

„Das ist Ihr Abend“

Wolfgang Noller eröffnet erstes Ortsteilgespräch mit OB und Stadtverwaltung

Ettlingen-Bruchhausen (kdm). „Das ist Ihr Abend“, begrüßte Ortsvorsteher Wolfgang Noller seine Zuhörerschaft. Etliche Bürger aus Bruchhausen fanden sich in der TV-Halle zum ersten „Ortsteilgespräch“ in Ettlingen ein, tänzerisch eröffnet von Kindern des Forum Musicum. „Miteinander reden, aufeinander hören“, lautete das Motto des von Noller moderierten Abends. Weitere Ortsteilgespräche mit OB und Stadtverwaltung sollen folgen.

Fünf Themenbereiche standen auf der Gesprächsagenda. Zu jedem Themenbereich gab es einführende Worte der zuständigen Verwaltungsleute. Fünf bis sieben Minuten mussten dafür ausreichen, kündigte Arnold optimistisch an.

Es ging um folgende Themen:

- Bildungshaus Bruchhausen, Referent Jürgen Rother vom Amt für Gebäudewirtschaft: Wann die Stadt die alten Fenster in der Geschwister-Scholl-Grundschule auswechseln würde?, wurde nachgefragt. Zweimal sei der dringend notwendige Austausch verschoben worden. Die Verwaltung, so Rother, wol-



WOLFGANG NOLLER (am Rednerpult) fungierte als Moderator beim Ortsteilgespräch. Foto: kdm

le das Vorhaben für den Haushalt 2017 anmelden.

- Asylbewerberunterkunft, Referenten Amtsleiter Bernd Lehnhardt und Integrationsbeauftragte Kinga Golomb: Derzeit wird bautechnisch geprüft, in welcher Größenordnung eine Gemeinschaftsunterkunft am Teichweg 2a gebaut werden kann. Bauherr ist das

Landratsamt. Entstehen soll eine Gemeinschaftsunterkunft für 60 beziehungsweise 100 Asylbewerber.

Die Frage, welche Flüchtlinge – Familien oder Einzelpersonen – nach Bruchhausen kommen würden, könne noch nicht beantwortet werden. Anders die Situation in der Veilchenstraße, wo die Stadt im Zuge der Anschlussunterbringung sechs (Flüchtlings-)Familien unterbringen wird.

- Lärmsanierung, Referent Martin Reichert von Modus Consult: Nach neuesten Untersuchungen sind 340 Gebäude in Bruchhausen von zu starken Lärmemissionen durch die Rheintal-Bahnstrecke betroffen. In Berlin wird laut Arnold eine Aufnahme von Bruchhausen ins Lärmsanierungsprogramm geprüft.

- Bahnunterführung Heckenweg, Referent Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen: Die Unterführung soll in diesem Sommer wieder freigegeben werden, vorausgesetzt die Bahn stimmt zu. Z-Sperren sollen dafür sorgen, dass Radler absteigen. Mit einer Erneuerung der Unterführung ist frühestens 2022/23 zu rechnen.

- Seniorenwohnen, Referentin Anna Eiden vom Planungsamt: Kritik gab es von Bürgern am Standort Fere-Champe-noise-Straße / Landstraße. Der Eingriff in den dortigen Grüngürtel wäre zu gravierend. Noller erinnerte daran, dass es sich bei den Planüberlegungen um einen ersten Entwurf handle.

- Malscher Landgraben: Bemängelt wurde von Bürgern, dass bei Starkregen die Pumpen zu spät anlaufen würden. Dem widersprach Metzgen.

- Radwege: Gegen den Bau von Radwegen (eine Anregung aus der Bürgerschaft) an Wohnerschließungsstraßen sprach sich Arnold aus. Das nächste Ortsteilgespräch ist in Ettlingenweiler.

Die Idee zum Ortsteilgespräch mit OB Johannes Arnold hatte Bruchhausens Ortsvorsteher Wolfgang Noller. Diese Art von Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Bürgern ist ein guter Beitrag für eine gelebte Demokratie.

Gut ist auch, dass der OB die Idee nicht nur aufgegriffen hat, sondern in den kommenden Monaten weitere Ettlinger Stadtteile folgen. Ein Wort zur

Hallenbestuhlung bei dem Bruchhausener Bürgertreffen: Warum bei einem Ortsteilgespräch, bei dem die Bürger im Mittelpunkt stehen sollten, die ersten Stuhlleihen für Ortschaft- und Stadträte reserviert sein müssen, ist nicht nachvollziehbar.

Insgesamt gesehen, so der Tenor in der Halle, kam aber der Grundgedanke „Ortsteilgespräch“ bei den Bürgern gut an. Klaus Müller

Angemerkt

500 Zuschauer wollen Talente sehen

Großes Jugendturnier des ATSV Mutschelbach war nicht nur sportlich ein Erfolg

Von unserem Mitarbeiter
Andreas Kleber

Karlsbad-Mutschelbach. Seit 2004 wird die „Konstandin Arena“ des ATSV Mutschelbach einmal im Jahr zum Schauplatz eines der renommiertesten und prestigeträchtigsten U-12-Fußballturniere im süddeutschen Raum. Eingebettet in das viertägige Sportfest des 1904 gegründeten Vereins kämpften am Sonntag zehn Nachwuchsteams so namhafter Bundesligaclubs wie des FSV Mainz 05, RB Leipzig, TSG 1899 Hoffenheim, des 1. FC Kaiserslautern und des KSC um den Sieg des Events, das in diesem Jahr erstmals als „André Schürle-Cup“ ausgeschrieben war.

Wie der Namenspatron in einem Interview auf der Seite des Deutschen Fußball-Bundes verriet, hätte er den riesigen Pokal, der in puncto Größe und Gewicht keinen Vergleich mit dem „Henkelpott“ der Champions League zu

scheuen braucht, gerne persönlich an die siegreiche Mannschaft aus Mainz übergeben, die den Titel zum fünften Mal gewann und damit zum Rekordsieger avancierte. „Aber in diesem Jahr habe ich einen sehr guten Grund, warum ich dafür leider keine Zeit habe!“, witzelte der 55-fache Nationalspieler. Zweiter wurde der KSC, der im End-

Viel Lob für den Veranstalter

spiel gegen die Rhein Hessen nach Elfmeterschießen mit 2:5 den Kürzeren zog. Den dritten Platz sicherte sich Hoffenheim durch einen 1:0-Erfolg gegen Nöttingen im kleinen Finale. Rund 500 Zuschauer wollten sich das Schaulaufen der hoffnungsvollen Talente nicht entgehen lassen, die sich dafür mit spannenden und durchweg fairen Spielen so-

wie sehenswerten Toren revanchierten. „Was die Jungs da abliefern, ist wirklich absolut sehenswert“, meinte ein Zaungast bewundernd. Voll des Lobes waren aber auch die Akteure und deren Trainer.

„Was der ATSV hier seit Jahren auf die Beine stellt, ist einfach klasse!“, schwärmte ein Betreuer des 1. FC Kaiserslautern. Für einen reibungslosen Ablauf des Events sorgten neben zahlreichen Mitgliedern des ATSV auch Turnierorganisatorin Elke Wild und Turnierleiter Mario Scheib sowie vier offizielle Schiedsrichter des Badischen Fußballverbandes.

Wenn das Turnier im kommenden Jahr seine 14. Auflage erfährt, ist es durchaus möglich, dass erstmals auch ausländische Clubs ihren Nachwuchs nach Mutschelbach schicken und dem „André Schürle-Cup“ so einen internationalen Anstrich verleihen. „Wir stehen in intensiven Verhandlungen mit dem FC Chelsea, Benfica Lissabon und dem FC Barcelona“, verriet ATSV-Sportvorstand Jörg Konstandin und fügte an: „Ganz sicher mit dabei sind Mönchengladbach, der KSC, Leipzig, Augsburg, Mainz, Hoffenheim und unser eigener Nachwuchs.“

Ebenfalls im Konzert der Großen mitmischen darf 2017 die SG Siemens, die sich ihr Startrecht durch einen Erfolg beim E-Jugend-Turnier am Samstag gesichert hat. Zum besten Spieler des Turniers wählten die Verantwortlichen den Hoffenheimer Tom Bischoff. Den besten Torwart stellte mit Tim Huber der FC Nöttingen. Erfolgreichster Schütze war Ali Dönmez vom KSC mit sechs Treffern.



SPANNENDE FUßBALLSPIELE und frisch aufspielende junge Talente gab es am Sonntag beim Jugendturnier in Mutschelbach zu sehen. Foto: ak

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

SPEZIALISTEN in Ihrer Nähe!

HÖRGERÄTEAKUSTIK



HÖRSYSTEME LINK

HAUPTSTRASSE 31, 76316 MALSCH
TEL.: 07246-706262
WWW.HOERSYSTEME-LINK.DE



Immobilien erfolgreich
verkaufen & verwalten!

☎ 07243-7659810

Neue Eigenheim GmbH

Immobilien & Hausverwaltung

www.neue-eigenheim.de · Am Lindscharren 12-14 · 76275 Ettlingen

TÜREN + FENSTER
BRAUN
GmbH

Akazienweg 5
76287 Rheinstetten
Telefon 0721 / 51 09 51

Kaiserstraße 17
76437 Rastatt
Telefon 07222 / 9353650

TOYOTA
Autohaus
GÖRING GMBH
Seit 1971 Toyota-Vertragswerkstatt
Karlsbad-Itt., Weilermer Straße 13
Telefon (07248) 87 42 | www.ah-goering.de

TÜREN & FENSTER
HAMBURGER
GMBH
Hauseigene
Montage-
teams

Ein sicheres Gefühl
mit Fenstern, Haustüren und Wohnungs-
abschlusstüren von Hamburger.

Kleinoberfeld 1 · 76135 Karlsruhe / Oberreut
Tel. 0721 / 5704497 - 0 · www.hamburger-karlsruhe.de

Ihr Partner für Schließanlagen

**RETTIG
KÖHLER**

Beim Runden Plom 9
76275 Ettlingen
Telefon 07243 / 54560
www.rettig-koehler.de

- Werkzeuge
- Elektrowerkzeuge
- Gartengeräte
- Farben
- Eisengroßhandel
- Betonstahlbiegerei
- Sanitär
- Heizung
- Dachrinnen
- Sicherheitstechnik
- Schließanlagen
- Propangase

• KONTAKT

Joachim Oberle | Mediaberater
Für das Gebiet: Ettlingen, Rheinstetten
Malsch, Waldbronn, Karlsbad, Bad Herrenalb
Telefon: 07243/5412-3626 | joberle@bnn.de

www.bnn.de

BNN BADISCHE
NACHRICHTEN